



PACIFIC

RENEWABLES YIELD AG

Jahresabschluss

2019

# **Pacifico Renewables Yield AG**

## **Grünwald**

(vormals Pacifico European Renewables Yieldco GmbH)

Grünwald

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019**

# Jahresabschluss

<b>Bilanz zum 31. Dezember 2019</b>	<b>4</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019</b>	<b>6</b>
<b>Anhang</b>	<b>7</b>
<b>Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers</b>	<b>14</b>

## Bilanz zum 31. Dezember 2019

A K T I V A		31.12.19 EUR	31.12.18 TEUR
<b>A.</b>	<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I.</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	57.928,00	0
<b>II.</b>	<b>Sachanlagen</b>		
	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.075,00	0
<b>III.</b>	<b>Finanzanlagen</b>		
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	20.974.487,34	63
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	40.000,00	2.840
		<b>21.080.490,34</b>	<b>2.903</b>
<b>B.</b>	<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I.</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	646.756,43	34
2.	sonstige Vermögensgegenstände	1.505,14	0
		<b>648.261,57</b>	<b>34</b>
<b>II.</b>	<b>Guthaben bei Kreditinstituten</b>	2.972.143,46	16
		<b>3.620.405,03</b>	<b>50</b>
<b>C.</b>	<b>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	14.960,55	0
<b>D.</b>	<b>NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG</b>	0,00	83
		<b>24.715.855,92</b>	<b>3.036</b>

P A S S I V A	31.12.19 EUR	31.12.18 TEUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Grundkapital	1.135.000,00	25
II. Kapitalrücklage	23.565.000,00	0
III. Bilanzverlust	-318.466,66	-108
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	83
	<b>24.381.533,34</b>	<b>0</b>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
sonstige Rückstellungen	205.294,54	33
	<b>205.294,54</b>	<b>33</b>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100.828,42	107
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	20.653,15	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	2.896
4. sonstige Verbindlichkeiten <i>davon aus Steuern EUR 5.938 (VJ EUR 0)</i> <i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 1.608 (VJ EUR 0)</i>	7.546,46	0
	<b>129.028,04</b>	<b>3.003</b>
	<b>24.715.855,92</b>	<b>3.036</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019

	2019 EUR	2018 TEUR
1. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-164.477,17	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-6.135,31	0
	-170.612,48	0
2. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-8.278,31	0
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	-566.150,12	-141
4. Erträge aus Beteiligungen	579.356,88	0
5. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens <i>Davon an verbundene Unternehmen     EUR 174.610 (VJ TEUR 34)</i>	174.610,90	34
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge <i>Davon Zinserträge aus der Abzinsung     von Rückstellungen EUR 2.459,28 (VJ TEUR 0)</i>	2.459,28	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen <i>Davon an verbundene Unternehmen     EUR -222.078 (VJ TEUR -1)</i>	-222.077,63	-1
<b>8. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-210.693,48</b>	<b>-108</b>
9. Verlustvortrag	<b>-107.773,18</b>	<b>0</b>
<b>10. Bilanzverlust</b>	<b>-318.466,66</b>	<b>-108</b>

# Anhang

<b>A. Allgemeine Angaben</b>	<b>8</b>
<b>B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden</b>	<b>8</b>
<b>C. Erläuterungen zur Bilanz</b>	<b>9</b>
<b>D. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>10</b>
<b>E. Sonstige Pflichtangaben</b>	<b>11</b>
<b>F. Entwicklung des Anlagevermögens</b>	<b>12</b>

## A. Allgemeine Angaben

### Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Die Pacifico Renewables Yield AG mit Sitz in Grünwald ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 251232 eingetragen.

### Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Der Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung liegen die Vorschriften der §§ 266 und 275 Abs. 2 HGB (Gesamtkostenverfahren) zugrunde.

## B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen werden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten
- Ausleihungen zum Nennwert

Dauerhafte Wertminderungen werden durch den Ansatz von Abschreibungen berücksichtigt.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bewertet. Zusätzlich geleistete Einlagen erhöhen die Anschaffungskosten. Verlustanteile aus der Beteiligung sind in der Handelsbilanz nicht zu erfassen, solange keine dauernde Wertminderung der Beteiligung vorliegt. Positive Ergebnisanteile aus der Beteiligung sind als Beteiligungsertrag auszuweisen, insoweit entnahmefähige Gewinnanteile vorliegen.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie Guthaben bei Kreditinstituten erfolgt zum Nennwert.

Die sonstigen Rückstellungen werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlichen Erfüllungsbetrag angesetzt. Langfristige Rückstellungen werden nach den Regelungen der Rückstellungsabzinsungsverordnung abgezinst und mit ihrem Barwert unter Berücksichtigung von Preissteigerungen angesetzt. Sie werden als Ansammlungsrückstellungen jährlich aufgestockt.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden unverändert beibehalten.



## C. Erläuterungen zur Bilanz

### Eigenkapital

Das Grundkapital der Pacifico Renewables Yield AG erhöhte sich von TEUR 25 um TEUR 1.110 und beträgt zum Stichtag 31. Dezember 2019 TEUR 1.135.000. Das Grundkapital ist eingeteilt in 1.135.000 auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie.

Durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 16. Oktober 2019 wurde der Vorstand ermächtigt, bis zum 15. Oktober 2024 mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft einmalig oder mehrmals durch Ausgabe von bis zu 567.500 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2019).

Das Grundkapital wie auch die Kapitalrücklage der Pacifico Renewables Yield AG haben sich im Berichtsjahr durch zwei Kapitalerhöhungen um insgesamt TEUR 24.675 erhöht.

### Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben (wie im Vorjahr) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

## D. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von TEUR 566 im Abschluss der Pacifico Renewables Yield AG beinhalten zu großen Teilen Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten (TEUR 284) wie auch Aufwendungen für den Abschluss wie auch der Prüfung (TEUR 130). Neben diesen Kosten wurden ebenfalls die Kosten zur Einbeziehung in den Freiverkehr der Börse Düsseldorf (TEUR 32) unter diesem Punkt erfasst.

**Rechts- und Beratungskosten** beinhalten zum Großteil Aufwendungen für die rechtliche Beratung im Zuge der Konzernumstrukturierung zum 30. Juni 2019 (TEUR 73) wie auch der Einbeziehung in den Freiverkehr der Börse Düsseldorf mit vorgelagertem Formwechsel (TEUR 174). Die übrigen Aufwendungen (TEUR 37) sind Kosten für die steuerliche Beratung der Gesellschaft.

**Abschluss- und Prüfungskosten** beinhalten Aufwendungen für die Prüfung des Einzel- und Konzernabschlusses sowie auch der prüferischen Durchsicht des Halbjahres-Konzernabschlusses (TEUR 109) wie auch Kosten zur Erstellung des Einzelabschlusses der PRY AG (TEUR 10).

**Börsenkosten** (TEUR 32) umfassen in diesem Zusammenhang Kosten der Notierung der Aktien der PRY AG im Freiverkehr der Börse Düsseldorf.

**Zinsen und ähnliche Aufwendungen** beinhalten Zinsaufwendungen aus Gesellschafterdarlehen, welche im Geschäftsjahr 2019 vollständig an den Hauptgesellschafter zurückgezahlt wurden.

## E. Sonstige Pflichtangaben

### Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte zum 31. Dezember 2019 neben den beiden Vorständen einen Vollzeitmitarbeiter.

### Konzernzugehörigkeit

Die Pacifico Renewables Yield AG stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Konzernkreis auf.

### Mitteilungspflichten nach § 20 AktG

Die Pelion Capital GmbH, Schönefeld, hat uns gemäß § 20 Abs. 4 AktG mitgeteilt, dass ihr nicht mehr unmittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an unserer Gesellschaft, sondern nunmehr nur noch eine Mehrheitsbeteiligung an unserer Gesellschaft unter Berücksichtigung der Zurechnung gemäß § 16 Abs. 4 AktG gehört. Zudem hat die Pelion Capital GmbH, Schönefeld, gemäß § 20 Abs. 1 und 3 AktG mitgeteilt, dass ihr weiterhin mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft unmittelbar gehört. Die Mitteilung ist im Bundesanzeiger gem. § 20 Abs. 6 AktG veröffentlicht worden.

### Abhängigkeitsbericht

Der Vorstand der Gesellschaft hat gemäß § 312 Abs. 1 AktG einen Bericht des Vorstands über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgestellt, der die folgende Schlusserklärung enthält:

„Wir erklären, dass die Pacifico Renewables Yield AG (vormals Pacifico European Renewables Yieldco GmbH) bei den in diesem Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die dem Vorstand in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, eine angemessene Gegenleistung erhalten hat. Maßnahmen im Sinne von § 312 Abs. 1 Satz 2 AktG wurden weder getroffen noch unterlassen.“

## F. Entwicklung des Anlagevermögens

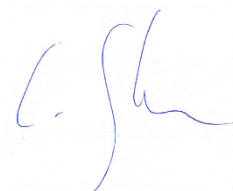
	Anschaffungs- und Herstellungskosten			
	01.01.2019	Zugänge	Abgänge	31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
EDV Software	0,00	65.169,80	0,00	65.169,80
<b>Summe Immaterielle Vermögenswerte</b>	<b>0,00</b>	<b>65.169,80</b>	<b>0,00</b>	<b>65.169,80</b>
<b>II. Sachanlagen</b>				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	9.111,51	0,00	9.111,51
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>9.111,51</b>	<b>0,00</b>	<b>9.111,51</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	63.000,00	20.949.487,34	-38.000,00	20.974.487,34
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	2.840.000,00	4.305.000,00	-7.105.000,00	40.000,00
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>2.840.000,00</b>	<b>25.254.487,34</b>	<b>-7.143.000,00</b>	<b>21.014.487,34</b>
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>2.903.000,00</b>	<b>25.328.768,65</b>	<b>-7.143.000,00</b>	<b>21.088.768,65</b>

kumulierte Abschreibungen			Buchwerte	
01.01.2019	Abschreibungen des Geschäftsjahres	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
0,00	7.241,80	7.241,80	57.928,00	0,00
<b>0,00</b>	<b>7.241,80</b>	<b>7.241,80</b>	<b>57.928,00</b>	<b>0,00</b>
0,00	1.036,51	1.036,51	8.075,00	0,00
<b>0,00</b>	<b>1.036,51</b>	<b>1.036,51</b>	<b>8.075,00</b>	<b>0,00</b>
0,00	0,00	0,00	20.974.487,34	63.000,00
0,00	0,00	0,00	40.000,00	2.840.000,00
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>21.014.487,34</b>	<b>2.903.000,00</b>
<b>0,00</b>	<b>8.279,31</b>	<b>8.278,31</b>	<b>21.080.490,34</b>	<b>2.903.000,00</b>

Grünwald, 9. Juni 2020



Dr. Martin Siddiqui  
- Vorstand -



Christoph Strasser  
- Vorstand -

# Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Pacifico Renewables Yield AG, Grünwald

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Pacifico Renewables Yield AG AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrates für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 9. Juni 2020

Baker Tilly GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
(Düsseldorf)

Abel  
Wirtschaftsprüfer

Merget  
Wirtschaftsprüferin